

Reframing Views

FOTO WIEN
9-27 MÄRZ

DAUER

13.03. - 26.03.2022

SOFT OPENING

13.03.2022, 11 - 16 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr 15 - 19 Uhr,
Sa und So 11 - 16 Uhr

Galerie am Park,
Liniengasse 2A
1060 Wien

Maria Hellekalek-Auer
Peter Hellekalek
Karl Mätzler
Erika Pircher



Reframing Views

Die Gruppenausstellung „reframing views“ des Salzburger Künstler:innenkollektivs reframed macht in vier Variationen auf mitunter irritierende Weise sichtbar, wie Menschen mit der Landschaft und deren Manifestationen untrennbar verbunden sind. Die Unterscheidung zwischen metaphorischen, fiktiven und realen Landschaften wird dabei zu einer Frage des Blickwinkels. Gezeigt werden neben Bilderserien eine Installation, Fotobücher sowie handgefertigte Fine-Art Bücher.

MARIA HELLEKALEK-AUER

beschäftigt sich in ihrer dreiteiligen Installation „Still.Leben“ mit dem Fluss der Zeit, dem Wandel von Schönheit und dem ewigen Kreislauf des Werdens und Vergehens in der Natur.

PETER HELLEKALEK

erzählt in „Vom Stand der Dinge“ von Menschen und Landschaften in der Uckermark in Nordostdeutschland im Herbst 2019, 30 Jahre nach dem Mauerfall.

KARL MÄTZLER

läßt in seiner Serie „Tapapakanga“ die formalen Strukturen der einzelnen Bilder miteinander kommunizieren und zeigt damit, wie Naturfotografie über die reine Abbildung von Objektwelten hinausweisen und eine „Fernwirkung“ erzeugen kann.

ERIKA PIRCHER

thematisiert in ihren digitalen Fotocollagen aus der Serie „Scenarios of Presence“ die Wahrnehmung von Welt sowie das Erfordernis, sich selbst in ein Verhältnis zu den Dingen zu setzen.

Kurator: Herman Seidl (Fotohof Salzburg)

reframed



www.reframed.photo